

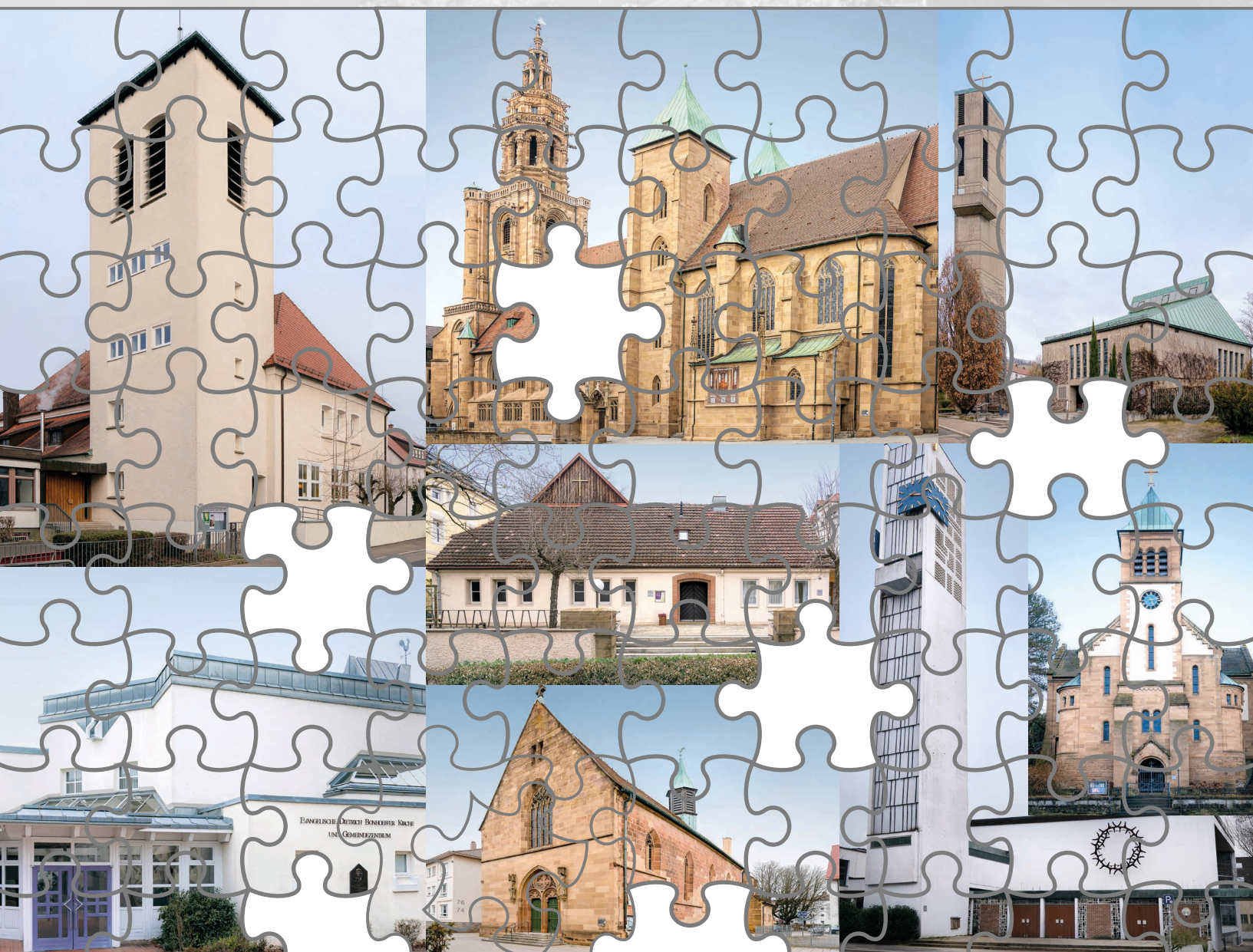
Ausgabe 01/2025



März bis Juni 2025

Evangelisch in Heilbronn

Nachrichten und Aktuelles in der Evangelischen Kirchengemeinde Heilbronn



Liebe Gemeindemitglieder,

da ist sie nun: die Nr. 1 des neuen Gemeindebriefs für unsere große evangelische Kirchengemeinde in Heilbronn. Lange wurde darüber beraten, wie dieses Magazin aufgebaut sein soll, welcher Titel am besten passt und wie die Fülle an Informationen am übersichtlichsten dargeboten werden kann. Sehen Sie nun selbst beim Durchblättern, was daraus geworden ist. Zentrales Anliegen dieses Heftes ist, dass wir stadtweit voneinander erfahren – die wichtigen Nachrichten, die Gottesdienste, kirchenmusikalische Ereignisse, Veranstaltungshinweise und Rückblicke auf besondere Ereignisse. So fließen die bisherigen Gemeindebriefe der einzelnen Teilkirchengemeinden

in einer Bröschüre zusammen. Zugleich enthält sie die Übersichten, die es in früheren Jahren unter dem Titel „Evl“ regelmäßig gab. Hinzu kommen einige Seiten mit thematischen Artikeln zu kirchlich-theologischen Themen, Projekten unserer Landeskirche oder besonderen gesellschaftlichen Fragestellungen, die auch aus der Perspektive einer christlichen Ethik zu beleuchten sind.

Natürlich gehört auch eine Seite dazu mit Hinweisen zu den Angeboten für Kinder und Jugendliche. Ebenso finden Sie wichtige Informationen aus dem Bereich der Citykirche, der Erwachsenenbildung und der Diakonie.



Also ein echtes Heft zum Blättern und Nachschlagen. Viel Freude beim Lesen – und legen Sie es griffbereit ab.

Ch. Baisch

Christoph Baisch

PS: Wenn Sie etwas vermissen oder Anregungen zur weiteren Gestaltung haben, melden Sie sich gerne bei uns (Kontaktangaben beim Impressum). Denn die erste Nummer ist immer ein Auftakt, der weiter verbessert werden kann.

Inhaltsverzeichnis

Einblicke in die Landeskirche	03
Leitartikel	04
Dafür engagiere ich mich	05
City Kirche Diakonie und Ökumene	06
Freud und Leid	07
Kirchenmusik	08
Angebote für Kinder und Jugendliche	10
Wohnbezirk Frieden	12
Gottesdienste	14
Wohnbezirk Kilian	16
Wohnbezirk Martin-Luther	18
Wohnbezirk Nikolai	20
Wohnbezirk Sontheim	22
Wohnbezirk Süd	24
Veranstaltungstermine	26
Einfach heiraten / Rätsel	28

IMPRESSUM
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Heilbronn, Wilhelmstraße 18, Telefon: 07131 991010 kirchengemeinde.heilbronn@elkw.de Homepage: www.kirche-heilbronn.de Verantwortlich (i.S.d.P.): Dekan Christoph Baisch Redaktion: Rivka Schunk, Helmut Buchholz, Patrick Römer, Brigitte Varga, Heidi Weeber, Karin Zimmermann Layout: Thomas Hammer (Hammer Media GmbH) Druck: GemeindebriefDruckerei (29393 Groß-Oesingen) Titelbild: Idee Heidi Weeber, Fotos Titel: Deborah Flaig, Montage: Thomas Hammer Auflage: 13.000 Erscheinungsweise: 4 x p.a. Spendenkonto der Evangelischen Kirchengemeinde Heilbronn, IBAN DE47 6205 0000 0000 0031 62, BIC HEISDE66XXX

„Die Karawane“

Wir Evangelischen in Heilbronn brechen auf! Wir sind mit dem Jahresbeginn eine Gemeinde geworden. Und jetzt haben Sie die erste Ausgabe des einen Gemeindebriefs Evangelisch in Heilbronn in der Hand! Lange haben wir über den Weg debattiert, jetzt ist Zeit aufzubrechen! Und wie bei jeder Karawane, die sich auf den Weg macht, gibt es auch in unserer Gemeinde die Schnellen, die Vorreiter, manchmal auch Avantgarde genannt, die gerne schon viel weiter wären. Und die Vorsichtigen, die gerne genauer wüssten, wohin der Weg führen soll und wie und wo man ihn findet. Bedenkenträger müssen sie sich bisweilen nennen lassen.

Als die Israeliten durch die Wüste Sinai zogen, so heißt es in 4. Mose 9, lagerten sie sich nach des Herrn Befehl und nach des Herrn Befehl brachen sie auf. Und so beachteten sie die Weisung des Herrn. Immer wenn die Wolke, die sich schützend über die Israeliten gelegt hatte, weiterzog, brachen die Israeliten wieder auf. Das heißt für uns Evangelische in Heilbronn: Lassen wir uns von der schützenden Wolke Gottes leiten. Und Schritt für Schritt, Etappe für Etappe den weiteren Weg gehen. Wir haben noch nicht auf alle Fragen der Vorsichtigen eine klare Antwort. Wir werden das Tempo der Vorreiter nicht halten können.



Immer wieder werden wir Haltepunkte brauchen, um uns der Begleitung unseres Gottes zu vergewissern. Er wird uns leiten. Und alles andere wird sich klären. Wie ein türkisches Sprichwort sagt: Kerwan yolda düzülür. Die Karawane ordnet sich im Gehen.

Michael Kannenberg

Kirchenwahl am 1. Advent 2025

Auch die Kirche ist demokratisch organisiert. Merken Sie sich den 30. November (1.Advent) schon jetzt für die Kirchenwahl vor. Gewählt werden die Mitglieder des Kirchengemeinderats – und die Mitglieder der Landessynode. Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig zuge-

schickt. Für jetzt ist es wichtig zu wissen: In unserer großen Heilbronner Kirchengemeinde wird es einen Kirchengemeinderat mit 18 Mitgliedern geben. Jedes Wohngebiet entsendet 3 Personen. Bitte überlegen Sie sich, ob Sie sich für dieses Amt zur Wahl stellen. Sie erwartet

ein guter Einblick in alle Angelegenheiten unserer Gemeinde, wichtige Mitsprache bei Entscheidungen – und bei Bedarf die Beteiligung bei der Besetzung von Pfarrstellen. Weitere Informationen folgen. Aber jetzt schon vormerken: Kirchenwahl am 1. Advent 2025!

Feiern Sie mit uns den Zusammenschluss der Kirchenbezirke Heilbronn und Brackenheim!

Am 6. April 2025 um 11 Uhr laden wir Sie herzlich zum Festgottesdienst in der Kilianskirche ein. Die Predigt wird Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl halten. Ganz nach dem Motto „Klang des Zusammenwachsens“ sorgen die Singschule, ein Projektchor und ein Posaunen-

chor aus beiden Teilgebieten für die musikalische Umrahmung. Für die jüngeren Gäste bieten wir parallel einen Kindergottesdienst an (Gemeinsamer Beginn in der Kilianskirche). Im Anschluss gibt es die Möglichkeit beim Stehempfang ins Gespräch zu kommen. Zeitgleich ist von Seiten

der beiden Jugendwerke ein Kinderprogramm organisiert. Zu guter Letzt lockt die Stadt Heilbronn mit der „Magie der Stimmen“, die diesen besonderen Tag abrunden. Seien Sie dabei – wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Fusion weckt Hoffnungen

Aus sieben mach eins: Sieben Heilbronner Kirchengemeinden haben sich zum 1. Januar 2025 zusammengeschlossen. Durch die Fusion ist mit knapp 15.000 Gemeindegliedern eine der größten Einzelgemeinden in Württemberg entstanden. Was erwarten die Protestanten in den Wohnbezirken, wie die bisherigen Kirchengemeinden jetzt heißen?

„Weniger Verwaltung für die Pfarrer vor Ort, mehr Verkündigung und mehr persönlichen Kontakt.“ So beschreibt **Wolfram Rudolph** aus Sontheim seine Erwartungshaltung. Der erfahrene Kirchengemeinderat würde als Motto wählen: „Nicht nur schwätzen, sondern vorleben, das gilt für alle.“ Wenn die Kirche nur eine Interessen-, aber keine Wertegemeinschaft mehr sei, „dann zerbröselt es“.

Christel Pfeiffer aus dem Wohnbezirk Süd erhofft sich „ein Miteinander auf Augenhöhe“. Und dass jetzt alle behutsam und rücksichtsvoll „integriert werden“. Sie wünscht sich auch, dass die Schwerpunkte, die die einzelnen Kirchengemeinden hatten, so weit wie möglich berücksichtigt werden. In der Südgemeinde sei das beispielsweise Musik und Kunst in der Christuskirche. Das Gotteshaus „wird für seinen vollen Klang immer wieder bewundert“.

Jenny Konrad aus dem Wohnbezirk Martin-Luther (vormals Emmausgemeinde) hofft, dass durch das Zusammenwachsen nun Energie frei wird, die in alte und neue Angebote fließen kann. „Da wünsche ich mir beispielsweise eine größere Unterstützung der Jugendarbeit und eine bunte Gottesdienstlandschaft.“ Jenny Konrad wünscht sich außerdem, „dass wir trotz sinkender Mitgliederzahlen damit nach außen an Strahlkraft gewinnen“. Sie setzt darauf, dass sich für die

„Ich wünsche mir eine bunte Gottesdienstlandschaft“

Jenny Konrad

anstehenden Kirchengemeinderatswahlen genügend Leute finden, die bereit sind, verantwortungsvoll und mit Blick auf die ganze Gemeinde wichtige Grundlagen zu schaffen. Immer weniger Pfarrer und Gemeindeglieder: „Wir müssen uns zusammentun, allein schon um alle Gottesdienste zu stemmen“, ist sich **Wolfgang Steinle** aus dem Wohnbezirk Frieden sicher. „Dennoch haben wir uns mit der Fusion schwergetan“, sagt der Kirchengemeinderat. Frieden selbst stehe gut da, „wir haben ein sehr aktives Gemeindeleben“. Steinle hofft, dass die Aktivitäten in den bis-

herigen Teilgemeinden nicht verloren gehen „und die Nähe erhalten bleibt“.

Herbert Weidler aus dem Wohnbezirk Nikolai hofft, „dass die große Einheit zusammenwächst und so nach innen und außen in der Stadtgesellschaft sichtbarer und hörbarer wird“. Dies könne man aber nicht verordnen. „Man muss es mit Leben füllen.“ Der Kirchengemeinderat betont, dass im neuen Konstrukt keine Veränderung bei den Gruppen und Kreisen der bisherigen Teilgemeinden vorgesehen sind. Die Gottesdienstlandschaft könne zudem noch vielfältiger werden. Für den Wohnbezirk Kilian erhofft sich **Dorothee Scheel** frischen Wind von der Fusion. „Wir sind ja keine typische Gemeinde wie die anderen“, sagt die Kirchengemeinderätin. Es gebe zum Beispiel hier keine Konfirmanden mehr. Durch die Fusion könne der Wohnbezirk Kilian von den anderen profitieren, indem er mehr im großen Ganzen integriert werde. Als Beispiel nennt Dorothee Scheel die Gottesdienste in der Kilianskirche. Man könne nun leichter Neues und Anderes ausprobieren

Text/Fotos: Helmut Buchholz



Wolfgang Steinle



Christel Pfeiffer



Dorothee Scheel



Herbert Weidler



Jenny Konrad



Wolfram Rudolph

Dafür engagiere ich mich

Dietlinde Drautz, 56, ist seit mehr als 30 Jahren in der Kirchengemeinde Sontheim aktiv, unter anderem im Kirchengemeinderat, in der Kirchenmusik, im Frauentreff TeaTime, früher auch in der Arbeit mit Kindern. Dafür hat sie jetzt die Brenz-Medaille der württembergischen Landeskirche erhalten.

Warum engagieren Sie sich in der Gemeinde, in der Kirche?

Aufgewachsen bin ich in Thüringen, mein Vater war als Kirchenmusiker tätig und ich habe ihn schon früh bei allem begleitet. Ich war also schon immer in der Kirche zuhause, habe mitgeholfen bei allem, was anfiel, insofern war es für mich gar keine Frage, ob ich mich einbringen will oder nicht, es war für mich einfach selbstverständlich. Hier in Heilbronn, wo ich seit 1990 mit meiner Familie lebe, wurde ich gefragt, ob ich bereit bin, im Kirchengemeinderat mitzuarbeiten, das tue ich seit 30 Jahren. Es gefällt mir, mit Gleichgesinnten zusammen mitzuhelfen, die vielen Aufgaben in der Gemeinde zu erfüllen. Durch die Arbeit im Kirchengemeinderat habe ich ein wenig Einblick „hinter die Kulissen“, wir sind ganz unmittelbar an Entscheidungen beteiligt, tragen Verantwortung. Genauso schön ist aber auch das Vorbereiten des Erntedankeintopfes und das Mitwirken bei der Osternacht.

Gab es einen Moment, der Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

In den vielen Jahren gab es natürlich etliche besondere Momente, fast immer haben sie bei mir mit Musik zu tun. Unser Sommerkonzert 2013 zum Beispiel, zusammen mit anderen zu Gottes Lob und den Zuhörern zur Freude das Bonhoeffer-Oratorium von Matthias Nagel in der Bonhoefferkirche aufzuführen – das war schon großartig.

Wie würden Sie anderen ein Engagement in der Kirche schmackhaft machen?

Das Schöne ist, dass sich alle mit ihren besonderen Fähigkeiten einbringen können. Man lernt nette Menschen kennen, füllt seine Zeit



sinnvoll aus, übernimmt Verantwortung für andere, entwickelt sich weiter, kann mitentscheiden.

Haben Sie einen Verbesserungsvorschlag? Was sollte anders laufen in Gemeinde und Kirche?

„Die Kirche“ gibt es jetzt seit 2000 Jahren. In all der Zeit haben Menschen mitgewirkt, Gottes Wort weiterzugeben und Gemeinde zu bauen. Ich wünsche mir für alle Veränderungen, die auf uns zukommen, etwas mehr Gottvertrauen. Wir sind nicht alleine auf dem Weg, Gott geht mit uns.

Fragen: H. Buchholz

Foto: Privat

Ehrenamtsbörse

Ehrenamtsbörse: Sie werden gebraucht!

Freitag, 23. Mai – 19 bis 21 Uhr, Schießhaus (Frankfurter Straße) HN

Wer für den Ruhestand sinnvolle und erfüllende Betätigungsfelder sucht, kann im Rahmen der Ehrenamtsbörse neue Impulse bekommen: Interessierte aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn kommen zusammen. Initiativen, Vereine und Gruppen sind eingeladen, sich zu präsentieren. Wer sich und seine Arbeit vorstellen möchte, sollte sich bis zum 13.5. im Büro der Citykirche HN anmelden

Diakonie

Kreisdiakonieverband Heilbronn

Der Kreisdiakonieverband Heilbronn und die Diakonie im Heilbronner Land mit zahlreichen Einrichtungen und Diensten laden herzlich zum diesjährigen Diakoniefest am Samstag, dem 28. Juni 2025 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr auf den Heilbronner Kiliansplatz ein. Die diakonischen Einrichtungen aus

der Region informieren über ihre vielfältige Arbeit. Umrahmt wird das Fest durch ein Bühnenprogramm mit Tanz, viel Musik und einer Andacht. Die Heilbronner Tafel und andere Einrichtungen sorgen für das leibliche Wohl. Das Diakoniefest steht unter dem Motto: „Jeder braucht Hilfe. Irgendwann.“ Auch Sie und die



Foto: AdobeStock/Milos Basic

ganz Gemeinde sind herzlich eingeladen. Parallel findet der Sponsorenlauf „Sponsi 2025, Laufen, damit wir laufen können“ der Mitternachtsmission statt mit seiner Siegerehrung auf dem Fest (Anmeldung: sponsi@diakonie-heilbronn.de).

Diakonie und Ökumene

Samstag, 5. Juli – 12 Uhr,
Kirchbrunnenstraße

Ökumenische Begegnung
in der City: „Alle an einem Tisch!“

Nehmen Sie Platz an der langen Tafel zum Austausch innerhalb der Ökumene! Wir wollen im direkten Kontakt erfahren, wer alles in und um Heilbronn zu den Glaubensgeschwistern gehört und darüber ins Gespräch kommen, wo und wie Kirche und christlicher Glaube in unserer Gesellschaft erkennbar sind. Es laden ein: Evang. Kirchengemeinde HN, Deutschordensgemeinde, Evang. Citykirche und Kath. Stadtkirche HN.

Montag, 09. Juni – 14 Uhr,
Fährleibühne

Ökumenischer Gottesdienst:
„Gemeinsam unterwegs im Glauben“

1700 Jahre Bekenntnis von Nicäa

Im Jahr 325 fand die erste ökumenische Kirchenversammlung statt: Kaiser Konstantin lud ein zum Konzil von Nicäa. Ziel war es, ein gemeinsames Bekenntnis zu formulieren, das für die gesamte Christenheit Gültigkeit haben sollte. Die Ökumene in Heilbronn nimmt das zum Anlass für ökumenische Begegnung und Feier des Glaubens. Rund um den Gottesdienst auf der Fährleibühne im Neckarbogen gibt es die Möglichkeit, sich zum Picknick niederzulassen und leckere Dinge miteinander zu teilen – seien Sie dabei!

Mittwoch, 09. April – 19 Uhr
Großer Pfarrsaal
St. Augustinus, Goethestr. 75

Vortrag: „Glauben bekennen im Christentum und Islam“

Anlässlich des 1700-jährigen Jubiläums von Nizäa lädt der Christlich-Islamische Arbeitskreis (CIAK) ein über religiöse Grenzen hinweg gemeinsam darüber ins Gespräch kommen, was es bedeutet seinen Glauben zu bekennen. Hauptrednerin sind **Pfarrerinnen Dr. Miriam Haar** und **Imam Kadir Avci** (Fatih-Moschee).

Wir beginnen mit jeweils 20 Minuten Kurzreferat und tauschen uns anschließend in Kleingruppen aus. Die Veranstaltung endet mit einem Friedensgebet gegen 20.30 Uhr.

Wohnbezirk Frieden

Taufen

Henri Kaspar Pfizenmayer,
19.01.2025
Lore Frieda Pfizenmayer
19.01.2025

Bestattungen

Kurt Rau, 92 Jahre
Agnetha Paal, 92 Jahre
Margareta Haase, 83 Jahre
Friedlinde Albrecht, 98 Jahre
Emilia Altvater-Klett, 91 Jahre
Wolfgang Stückrath, 93 Jahre
Ulrike Wester, 71 Jahre
Neşet Özoğuz, 0 Jahre
Heidi Böhm, 81 Jahre
Margot Hirsch, 99 Jahre
Elsbeth Reichert, 98 Jahre

Wohnbezirk Kilian

Bestattungen

Thea Eleonore Meidinger, 92 Jahre
Günter Ziemann, 80 Jahre
Gerd Walter Hübler, 90 Jahre
Susanne Scheibe, 82 Jahre
Theodor Heinrich Höhl, 92 Jahre

Wohnbezirk Martin-Luther

Taufen

Anton Hiddeßen, 02.02.2025
Niklas Wamboldt, 02.02.2025
Viktoria Reder, 02.02.2025

Bestattungen

Hans Ulrich Künstler, 80 Jahre
Maria Roth, 85 Jahre
Ida Zellmer, 94 Jahre
Helga Koch, 85 Jahre
Manfred Zaiser, 91 Jahre
Steffen Debler, 49 Jahre
Marianne Höhne, 95 Jahre
Johanna Wagner, 89 Jahre
Gabriele Veigel, 73 Jahre
Elisabetha Ickinger, 91 Jahre
Christel Graeber, 87 Jahre
Peter Nestle, 90 Jahre

Wohnbezirk Nikolai

Taufen

Lena Götz, 16.02.2025

Bestattungen

Wilma Barby, 81 Jahre
Marianna Springer, 77 Jahre
Dr. Sigmar Uhlig, 88 Jahre
Kurt Leidig, 96 Jahre
Katharina Sifft, 85 Jahre
Brigitte Naujoks, 80 Jahre
Berta Hoch, 99 Jahre

Wohnbezirk Sontheim

Taufen

Pia Mathilda Ruboks, 01.12.2024
Pembe Binder, 26.01.2025

Bestattungen

Sieglinde Brunnet, 91 Jahre
Eberhard Baumann, 91 Jahre
Wilhelm Baumann, 89 Jahre
Helga Büttner, 98 Jahre
Willi Bohl, 88 Jahre
Alfred Roth, 75 Jahre
Waltraud Haffner, 84 Jahre
Lotte Speckmaier, 89 Jahre
Mathilde Fleischer, 84 Jahre
Edda Kraft, 85 Jahre
Mathias Kasper, 89 Jahre

Wohnbezirk Süd

Bestattungen:

Wolfgang Schien, 85 Jahre
Karin Rudolph, 58 Jahre
Ella Kleiber, 100 Jahre
Else Fischer, 96 Jahre
Willi Mezger, 88 Jahre
Margarete Stenzel, 83 Jahre



Einladung:

Gedenkfeier an den „Schmetterlingsgräbern“ am Freitag, 4. April 14 Uhr gestaltet von der Klinikseelsorge mit Beteiligung der Islamischen Klinikseelsorge.

Trauer braucht einen Ort. Bei den Schmetterlingsgräbern auf dem Hauptfriedhof bekommen alle tot geborenen Kinder unter 500 g eine Ruhestätte.

Dort werden sie gemeinsam bestattet. Kosten entstehen Ihnen bei dieser anonymen Sammelbestattung keine. Zeitgleich findet eine Gedenkfeier statt.

Kinder- und Jugendchöre

Singen macht Spaß und baut auf – Gott sei Dank!

Jede Woche treffen sich über 100 Kinder und Jugendliche, um miteinander zu singen, mit viel Freude Lieder zu lernen und Musik zu erfahren. Als Kirchenmusikerin schlug mein Herz schon immer für die Kinder- und Jugendchorarbeit. Umso schöner ist es, dass 2021 die evangelische Singschule in Heilbronn gegründet wurde und ich nun für Kinder und Jugendliche zwischen drei und zwanzig Jahren altersentsprechende Chorgruppen anbieten kann. In den Proben in strahlende Kinder-Augen zu sehen, mitzubekommen, wie die Kinder sich entwickeln und

sie über viele Jahre begleiten zu dürfen, ist ein großes Geschenk. Jeder, der Lust hat mitzusingen, ist herzlich eingeladen. Unsere Proben sind:
Mittwochs: Friedensgemeindehaus, Moltkestr.80
• 15.00 – 15.40 Uhr, Kindergarten (bis zur ersten Klasse)
• 16.00 – 16.45 Uhr, Kinderchor (erste bis dritte Klasse)
• 17.00 – 17.45 Uhr Kinder/Jugendchor (vierte bis siebte Klasse)
• 18.00 – 19.00 Uhr, Jugendchor (ab der achten Klasse)
Donnerstags: Südgemeindehaus, Südstr. 116
• 15.15 – 15.50 Uhr, Kindergarten (bis zur ersten Klasse)

Mittwoch, 4. Juni, 19 Uhr,
Friedensgemeindehaus

FEEL THE RHYTHM

Konzert der Jugendchöre

Ein bunter Strauß Lieder zum Nachdenken und für gute Laune
Eintritt frei

Chorleiterin: Judith Wiesebrock
kinderchor@wiesebrock.de
07131 1352422 / 01522 1615584

Weitere Informationen:
www.singschule-heilbronn.de

Musik an der Christuskirche

Karfreitag, 18. April, 15 Uhr:

„Die sieben letzten Worte“

Haydns Werk für Streichquartett
Ensemble Ars Fidelis

Sonntag, 11. Mai, 17 Uhr

„Lobgesang“

Werke von Fanny Hensel, Mel Bonis
u. a., Jugendsinfonieorchester &
„ensemble de la saison“
Ltg. Claus Hutschenreuther

Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr

„Kleine Orgelsolomesse“

Haydns Missa brevis in erweiterter
Fassung
Kantorei der Christuskirche & Nikolai
Ensemble
Ltg. Heidrun Dierolf

Samstag, 28. Juni, 19 Uhr

„Sacred concerts“

Duke Ellingtons Werke für Chor &
Big Band
Philharmonischer Chor Heilbronn &
STB Big Band
Ltg. Till Drömann.

Musik in Sontheim

Sonntag, 29. Juni, 19 Uhr
Bonhoefferkirche

Singspiel „Das Tagebuch“

von Markus Nickel und
Reinhardt Ellsel
Das Singspiel handelt vom Leben
und Sterben Jochen Kleppers, eines

der größten christlichen Liederdichter
des 20. Jahrhunderts. In Liedern und
szenischen Lesungen wird seinem
Wirken nachgespürt, vom Aufstieg
als Schriftsteller und Journalist bis
zum gemeinsamen Suizid mit seiner
Familie, um der Zwangsscheidung

und Deportation durch das Nazi-
Regime zu entfliehen. Mitwirkende:
Bonhoeffer-Singkreis und Kirchen-
chor Eberstadt-Gellmersbach,
Solisten, Instrumentalensemble,
Sprecher*innen
Ltg.: Susanne Weingart-Fink

Musik an der Kilianskirche

Stunde der Kirchenmusik, 5. April |
18 Uhr

Vokalensemble Heilbronn – „My Spirit sang all day“

Palmsonntag, 13. April | 17 Uhr

Bach: Johannespassion

Bach-Chor Kilianskirche, Karlsruher
Barockorchester, Solisten
Karten bei der Tourist-Info Heilbronn,
Abendkasse ab 16.15 Uhr

Stunde der Kirchenmusik, 19. April |
18 Uhr

Nanna Koch (Violine) & Stefan Skobowsky (Orgel)

Stunde der Kirchenmusik, 26. April |
18 Uhr

Abschlusskonzert Musikwoche Löwenstein

Stunde der Kirchenmusik, 10. Mai |
18 Uhr

Orgel-Meisterkonzert Prof. Hanne Kuhlmann (Dom Kopenhagen)

Sonntag, 18. Mai | 19 Uhr

Benefizkonzert der Open Doors für die Orgelsanierung Chor & Band, Leitung: Uli Dachtler

Stunde der Kirchenmusik, 24. Mai |
18 Uhr

calens vocalensemble – 1. Preis-
träger beim 14. Internationalen a
cappella Wettbewerb Leipzig

Pfingstsonntag, 8. Juni | 18 Uhr

Orgelkonzert Katharina Linn – „Komm, heiliger Geist“

Stunde der Kirchenmusik, 21. Juni |
18 Uhr

MannSingt! – „Wie ist doch die Erde so schön?!“

Samstag, 5. Juli | 18 bis 22 Uhr

Kilians Große Nachtmusik

mit allen Chören und Orchestern der
Kilianskirche & Gästen, u.a. Schola
Gregoriana, Philharmonischer Chor,
Nikolai- Ensemble, Heilbronner
Bläserensemble, Salon-Orchester
Neckarsulm. In den Pausen wird
bewirtet.

jeden Samstag 11 bis 11.30 Uhr

Orgelmusik zur Marktzeit

Chöre und Ensembles in der Gemeinde

Alle unsere Chöre und Ensembles
freuen sich über neue Gesichter!

Blockflötengruppe

Montag 17.15 Uhr, 14-tägig ab dem
07.04 (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

Flötenensemble

Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr,
14-tägig (Friedens-Gemeindehaus)

Nikolaiensemble

Dienstag, 18:00 – 19:30 Uhr
(Wartberg-Gemeindehaus)

Posaunenchor der Kirchengemeinde

Donnerstag 19:30 – 21:30 Uhr im
(Wartberg-Gemeindehaus)
Konzert im Botanischen Obstgarten
am Samstag, 12.7.2025

Streichensemble

Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr,
14-tägig (Friedens-Gemeindehaus)

Gemeindechöre

Montag, 19:00 – 20:30 Uhr
(Friedens-Gemeindehaus)
Montag, 19:45 – 21:00 Uhr
(Wartberg-Gemeindehaus)
Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr
(Matthäus-Gemeindehaus)
Donnerstag, 19:30 – 21:00 Uhr
(Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

Probezeiten können während der
Ferienzeit abweichen. Bitte infor-
mieren Sie sich beim Pfarramt des
jeweiligen Probeorts.

Bach-Chor Heilbronn

Dienstags 20.00 – 22.00 Uhr
Hans-Riesser-Haus

Kantorei Heilbronn

Donnerstag, 20.00 – 21.45 Uhr
Südgemeindehaus

Vokalensemble Heilbronn

Montag, 20.00 – 22.00 Uhr
Hans-Riesser-Haus

Vokalensembleplus Heilbronn

Montag, 18.15 – 19.30 Uhr, 14-tägig
Hans-Riesser-Haus

Orchester Collegium Musikum Kilianskirche

Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr,
14-tägig
Hans-Riesser-Haus
Versierte Streicher auf Anfrage.

Weitere Infos unter:
www.kirchenmusik-heilbronn.de

„Gott ist doch kein Felsen“

So ähnlich lauten die Aussagen von den Konfi 3-Kindern, wenn man sagt, Gott ist wie ein Fels, auf dem du dein Leben bauen kannst. Die Äußerung beinhaltet ein wörtliches Verständnis von Symbolbildern, das Kinder in der Grundschule meistens noch haben. Manche sagen auch: „Nur in der Geschichte kann der brennende Dornbusch reden“. Da zeigt sich eine Kritik an dem Symbol in der Geschichte. Ein Transfer der Bedeutung in das eigene Leben gelingt noch nicht. Wie ist denn Gott für Kinder in der 3. Klasse? Manche würden sagen: „Ein alter Mann mit einem Bart auf einer weißen Wolke“. Das ist dann ein menschenähnliches Bild von Gott, was im Jugendalter oft nicht mehr als hilfreich wahrgenommen wird.

In Konfi 3 im Wohnbezirk Nikolai sind wir der großen Frage „Wie ist Gott?“ auf den Grund gegangen. Von September bis Februar haben sich 16 Kinder auf die Entdeckungreise gemacht, um sich spielerisch unter dem Motto „Erleben – Begegnen – Erkunden“ den Themen Taufe, Abendmahl, Kirche und Gemeinschaft altersgemäß und mit allen Sinnen auseinanderzusetzen. Mit der Übernachtung in der Wartbergkirche und einem Tauferinnerungsgottesdienst endete das Angebot.

Zwei Gruppen gab es diesen Jahrgang: Eine Konfi 3-Gruppe, die sich wöchentlich im Wartberggemeindehaus getroffen hat. Das Angebot war gleichzeitig ein Ganztagsangebot der Wartberggrundschule. Eine

zweite Konfi 3-Gruppe hat sich an vier Samstagen und zu vier Familiengottesdiensten getroffen und mit Entdeckerboxen (eine Art Selbstlernboxen) mit ihren Eltern zuhause weiter kleine Aufgaben gemacht, Videos zu Themen geschaut und Spiele gespielt.

Wir haben gemeinsam überlegt, wie Gott ist. Mit Hilfe der Geschichte von Elia am Horeb (1. Könige 19) haben wir gehört, wie viele Vorstellungen von Gott Elia eigentlich hatte und wie Gott sich in der Geschichte (überraschend) gezeigt hat. Bei einem Stationenlauf konnten die Kinder dann erleben, mit welchen Eigenschaften wir Menschen Gott beschreiben können: Er ist ...warm wie eine Wärmflasche ...weich wie Watte ... so kuschelig und wohligh wie

eine Höhle ... süß wie Schokolade und versorgt mich ... wie ein Regenschirm, der mich schützt ... bunt wie ein Kaleidoskop usw. Danach haben wir gesammelt, ob die verschiedenen Stationen zu ihren eigenen Ideen über Gott passen. Sie durften nun ihr eigenes Gottesbild entwerfen und malen. Dabei zeigte sich: Manche Kinder konnten sich bereits ein Stückchen von ihren menschenähnlichen Bildern lösen und vor allem ihr eigenes Bild von Gott – unabhängig von Klischees – erforschen.

Autoreninfo:

Manuela Hees ist Diakonin in der Kirchengemeinde Heilbronn und als Religionspädagogin und Gemeindediakonin im Bereich Bildung mit Kindern tätig.



Station beim Stationenlauf „Gott ist wie...“

Hinweise zum neuen Konfi-Jahrgang (2025/2026)



Im neuen Konfirmandenjahrgang übernimmt ein Team aus drei Pfarrerinnen die Konfirmandenarbeit für die gesamte Kirchengemeinde. Die Konfis treffen sich in den Gemeindehäusern von Martin-Luther, Frieden und Wartberg.

Familien mit Jugendlichen in den entsprechenden Jahrgängen bekommen in der Woche vom 06. – 12.04 Kirchenpost mit allen wichtigen Infos und Anmeldefristen für den Konfirmandenjahrgang 2025/26. Ihr Pfarramt gibt Ihnen bei Fragen gerne Auskunft.

Jugendfreizeiten vom Ev. Jugendwerk Heilbronn

Für alle 13- bis 17-Jährigen bieten wir in diesem Jahr mehrere Kurz-Freizeiten an. Alle Infos und die Anmeldungen findet Ihr unter www.ejw-heilbronn.de/4seasons
Städtetrip nach Freiburg vom 22. – 25.4.:

Im April fahren wir mit dem Zug nach Freiburg. Neben Touren durch die Stadt und vielen Sehenswürdig-

keiten steht auch ein Besuch im Europapark auf dem Programm!

Kanutour auf der Lahn vom 18. – 22.6.

Ran ans Paddel und raus in die Natur! Drei Tage sind wir mit dem Kanu auf der Lahn unterwegs. Die Strecke ist auch für Kanu-Anfänger geeignet. Das wird Dein Kanu-Abenteuer im Sommer!

Evangelisches Jugendwerk
Bezirk Heilbronn



Per Anhalter wird das nix...

Für den neuen Bus des Ev. Jugendwerkes Heilbronn sind über 13.000€ an Spenden zusammengekommen. Vielen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender! Wir haben den Bus im Februar übernommen und wenn die Folierung fertig ist, werdet Ihr den Bus sicherlich entdecken.



Sommerfreizeiten 2025

Für Kinder und Jugendliche

- 1. Freizeit: 04.08. – 16.08.2025
- 2. Freizeit: 18.08. – 30.08.2025

Anmeldung

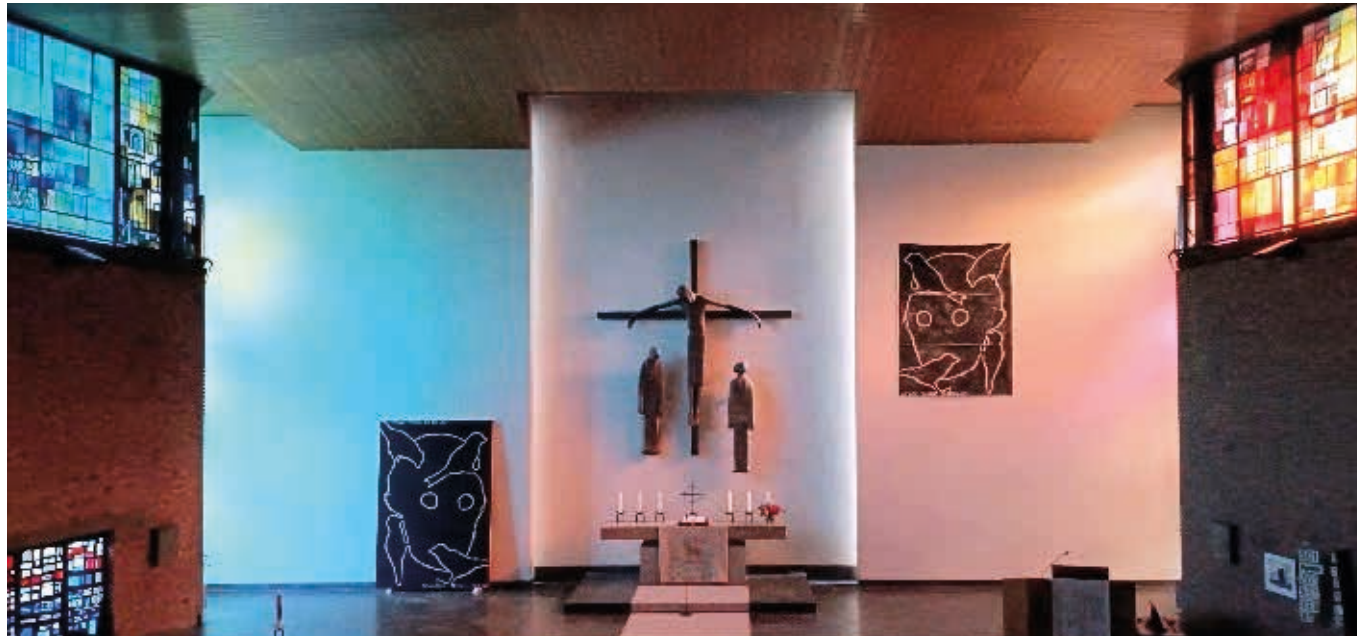
08.-16.03.2025 online auf www.gaffenberg.de oder
17.-19.03.2025 persönlich im Hans-Riesser-Haus,
jeweils 15-19 Uhr, am Wollhaus 13, 74072 Heilbronn

Infos

www.gaffenberg.de
facebook.com/gaffenberg
[@gaffenbergkinderfreizeiten](https://twitter.com/gaffenbergkinderfreizeiten)



Kunst und Musik



Kunst und Musik

Das Jahr 2024 war geprägt von der großartigen Kunstaktion „Schiff/ Geladen“ zum Jubiläum „60 Jahre Christuskirche“. 2025 wollen wir das 100-jährige Bestehen der Kantorei mit vielen Aktionen begehen.

Musik an der Christuskirche

Rückblick: Am ersten Weihnachtsfeiertag begeisterte die Kantorei mit den stimmungsvollen „Christmas Carols“ von John Rutter. Diese Werke zeichnen sich durch ihre melodische Schönheit, klare Textvertonung

und emotionale Tiefe aus und boten einen bewegenden musikalischen Höhepunkt der Weihnachtszeit. Ein weiteres eindrucksvolles Konzert waren die „Abend- und Nachtgesänge“, die die Kantorei der Christuskirche gemeinsam mit dem Ökumenischen Posaunenchor „CON FUOCO“ am 2. Februar aufführte. Das Programm spannte einen weiten Bogen von Klassik bis Pop und markierte zugleich den feierlichen Auftakt zum 100-jährigen Bestehen der Kantorei. Die sehr gut besetzte Kirche honorierte die Darbietung mit langanhaltendem

Applaus. Besonders erfreulich war, dass rechtzeitig zum Konzert die druckfrische Festschrift verteilt werden konnte – ein wertvoller Einblick in die Geschichte der Kantorei und ihr musikalisches Wirken. Die gebührenfreie Broschüre liegt in allen Kirchen der evangelischen Kirchengemeinde Heilbronn aus.

Ausblick

Auch in den kommenden Monaten gibt es ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles musikalisches Programm.

Karfreitag, 18. April – 15 Uhr
Joseph Haydn,
„Die sieben letzten Worte“

Sieben langsamen Sätze, die jeweils einem der letzten Aussprüche Jesu Christi gewidmet sind, vermitteln eine tiefe spirituelle und emotionale Intensität. Es spielt das Streichquartett „Ars Fidelis“.



Sonntag, 11. Mai – 17 Uhr

„Lobgesang“

Unter der Leitung von Claus Hutschenreuther sind das Jugendsinfonieorchester der Städtischen Musikschule Heilbronn und das „ensemble de la saison“ als Jugendphilharmonie Heilbronn zu hören, u.a mit Werken von Fanny Hensel, Mel Bonis. Dieses Konzert verspricht einen klangvollen Abend mit jugendlicher Energie und musikalischer Vielfalt.

Sonntag, 18. Mai – 10 Uhr

„Kleine Orgelsolomesse“

Im Rahmen eines kirchenmusikalischen Gottesdienstes erklingt Joseph Haydns Missa brevis Sancti

Ellington. Diese Werke für Solo-Sopran, gemischten Chor und Big Band verbinden Elemente des Gospel, Blues und Jazz mit spiritueller Tiefe. Die Aufführung erfolgt durch den Philharmonischen Chor Heilbronn und die STB Big Band Sindelfingen unter der Leitung von Till Drömann.

Gemeindemittagessen

In der Regel gibt es am 1. Sonntag eines Monats (ausgenommen Ferienzeiten) um 12 Uhr im Süd-Gemeindehaus ein Mittagessen zu einem günstigen Preis. Ein Team von Köchinnen und Köchen bemüht sich um ein leckeres Menü mit Vorspeise, Hauptspeise und Nachtisch.



Joannis de Deo in B-Dur in einer erweiterten Orchesterfassung. Die Messe vereint barocke Andacht mit klassischer Eleganz und wird von der Kantorei der Christuskirche, dem Nikolai-Ensemble Heilbronn sowie Organist Andreas Benz unter der Leitung von Heidrun Dierolf aufgeführt.

28. Juni – Samstag, 19 Uhr

„Sacred Concerts“:

Den Abschluss des ersten Halbjahres bildet ein mitreißendes Konzert mit den „Sacred Concerts“ von Duke

Auch an ein vegetarisches Angebot wird gedacht. Eingeladen sind alle, die gerne in netter Gemeinschaft etwas Gutes essen und nicht daheim kochen wollen. Um Anmeldung wird gebeten, entweder auf dem zwei Wochen vorher ausliegenden Menüplan in der Christuskirche oder telefonisch im Pfarramt. Im April gibt es eine Ausnahme von der Regel: Das Gemeindemittagessen ist erst am Sonntag, 13. April.

Kindertagesstätte Johannes Minis

Wir sind eine dreigruppige Einrich-

tung für Kinder von 0 – 3 Jahren. Wir bieten Ganztagesbetreuung von 7.30 – 15.30 Uhr an, sowie die Betreuungszeit 8 – 14 Uhr. Da wir für das Kita-Jahr 2025/2026 noch freie Krippenplätze zur Verfügung haben, freuen wir uns, bei Interesse von Ihnen zu hören. Gerne können Sie unter 07131 6441470 einen Besichtigungstermin mit uns vereinbaren. Nach einem guten Start ins neue Jahr durften wir schon die ersten neuen Kinder bei uns in der Kinderkrippe willkommen heißen. Wir freuen uns sehr, dass sie unseren Kita-Alltag mit Spaziergängen in der Natur, Spielen auf der Terrasse und vielen Aktivitäten rund ums Forschen und Lernen bereichern.

Kinderkirche

Das Kinderkirch-Team freut sich zu folgenden Terminen einzuladen:
6. April, 10 – 11:30 Uhr Kinderkirche und Osterbasteln
18. Mai, 11 Uhr Kinderkirche
6. Juli, 11 Uhr Kinderkirche mit anschließendem Gemeindemittagessen
Wir vom Bezirk Süd freuen uns auf Sie, auf Euch!

Pfarramt Christuskirche

Pfarrerinnen Susanne Härterich
Steinstr. 34, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 81892
E-Mail: pfarramt.heilbronn.christuskirche@elkw.de

Gemeindebüro

Katja Dietrich
Adresse und Telefon s. Pfarramt
Fax: 07131 676359
Email: gemeindebuero.heilbronn.suedgemeinde@elkw.de

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Heilbronn (April bis Juni)

Datum 2025	Feiertag/Wochentag	WB Nikolai (WK)/(NK))	WB „Frieden“ (Wichernkirche)	WB Kilian (Kilianskirche)	WB Sontheim (DB)/ (MK)	WB Martin-Luther (Martin-Luther Kirche)	WB Süd (Christuskirche)
Pfarrperson:		Pfrin. Dr. Haar	Pfrin. Gressert Pfr. Terino	Prälat Albrecht Dekan Baisch PDA Pfrin. Schunk	Pfrin. Prinz Pfrin. Beck	Pfrin. Sauer Vikar Höger	Pfrin. Härterich
04.04.2025	14:00 ökumenische Gedenkfeier an den Schmetterlingsgräbern (Hauptfriedhof), SLK-Seelsorge-Team						
06.04.2025	Judika			11.00 Zentral-GD Fusion der KBe: Brhm + HN, Landes- bischof Gohl			
10.04.2025	Donnerstag		16:00 Oster-GD Familienzentrum, Terino				
11.04.2025	Freitag	11:00 Diakonie-GD (NK), Gressert					
13.04.2025	Palmsonntag	10:45 FamilienGD (Taufe) (WK) Haar & GO-Team	9:30 AM, Gressert	10:30, Albrecht	10:30 Famlien-GD (DB) Prinz	10:00, Höger	10:00 Kirchencafé Härterich
14.04.2025 15.04.16.04.2025	Passionsandachten in der Wichernkirche (19Uhr, einmal mit Chor, Flöten- und Streichensemble) und in der Kilianskirche (17Uhr, Thema: Personen der Passion)						
17.04.2025	Gründonnerstag	12:00 Agapemahl mit d. Aufbaugilde (NK), Albrecht 19:00 Nacht d. verl. Lichter (WK) Schunk + Konfis	19:00 Nacht der verlöschenden Lichter Terino	17:00 AM, Baisch	18:00 AM (DB) Pf. i. R.Kuhn	18:00 Feier-AM Sauer	19:00 AM Härterich
18.04.2025	Karfreitag	10:45 AM (NK) Pf. i. R. Munz	9:30 AM, Gressert 15:00 Sterbestunde, Gressert	10:30 AM, VEPlus Albrecht	9:30 AM (MK) Beck 10:30 AM (DB) Prinz	10:00 AM, ConFuoco Sauer	10:00 AM, Kantorei Härterich
19.04.2025	Karsamstag/Osternacht	17:00 PRAISE (NK) Haar & Präd. Banzhaf					
20.04.2025	Ostermorgenfeier	5:30 AM (WK) Gebauer-Barth	7:30 Auferstehungsfeier HAUPTFRIEDHOF, Terino		6:00 AM (DB) Beck		6:00 Härterich
20.04.2025	Osterfest	10:45 FamilienGD (Taufe) mit Ostereiersuche (WK) Haar	9:30 AM Terino	10:30 Bach-Chor/VE, Baisch	9:30 (MK) Beck 10:30 (DB) Prinz 11:00 Kleinkind-GD (M-GH) Beck	10:00 Höger	10:00 FamilienGD Härterich
21.04.2025	Ostermontag			10:30 Zentral-GD, Prinz	17:00 Abendandacht (MK)		
27.04.2025	Quasimodogeniti	10:45 (NK) ,Gressert	9:30, Gressert	10:30, Baisch	9:30 (MK), Beck 10:30 (DB), Beck	10:00, Pf.i.R. Dr. Varga	10:00, Härterich
04.05.2025	„Misericordias Domini“	10:45 (WK), Pf.i.R. Munz	9:30 , Prädikant Junker	10:30, Albrecht	9:30 Kirchencafé (MK) Prinz 10:30 (DB) Prinz	10:00 AM Sauer	10:00, Pf. Dr. Christ-Friedrich
11.05.2025	Jubilate	10:45 (Taufe) (WK) evtl. Mittagessen zum Muttertag, Haar	9:30 AM Terino	10:30 E. Karasek (Sopran) Schunk	9:30 AM (Mk) Beck	10:00 Konfirmation Sauer + Höger	10:00 Härterich
17.05.2025	Samstag	18:00 AM-GD Konfirmation + Taufe (WK) Schunk	18:00 AM-GD Konfirmation I Gressert				
18.05.2025	Kantate	10:30 Konfirmation (WK) Schunk	9:30 Konfirmation I Gressert	10:30 ConFuoco	9:30 (MK) Beck 10:30 Konfirmation (DB) Prinz	10:00, Pf. i. R. Janus	10:00 Kirchenmusik.GD Härterich
19.05.2025	Montag	12:30 GD f. kl. Leute (Wi-Bu-GH) Haar					
24.05.2025	Samstag		18:00 AM-GD Konfirmation II				
25.05.2025	Rogate	10:45 Kirchencafé (WK), Albrecht 17:00 PRAISE (NK) Haar	9:30 Konfirmation II Gressert	10:30 M. Sunten (Violine) VokationsGD, Heuschele	10:00 Konfirmation (MK), Beck 10:30 Kirchencafé (DB), Prinz	10:00 Taufe Höger	10:00 Härterich
29.05.2025	Christi Himmelfahrt	10:30 Ök. GD im Botan. Obst- garten (+ Weißwurst) Haar + Gemeinderef. Demir	10:30 FamilienGD GAFFENBERG Terino + Härterich	10:30 Baisch	10:30 FamilienGD, HAIGERN Team		10:30 FamilienGD GAFFENBERG Terino + Härterich
01.06.2025	Exaudi	10:45 (NK), Terino	09.30 Terino	10:30, Albrecht	9:30 Kirchencafé (MK) 10:30 (DB) Pf.i.R. Kuhn	10:00 AM, Sauer	10:00, Härterich
06.06.2025	Freitag	15:00 Diakonie-GD (NK), Gressert					
08.06.2025	Pfingstfest	10:45 AM (WK) Prädik. Philipp & GD Team	9:30 AM, Terino	10:30 AM, VE, Baisch	10:30 AM(DB) Prinz	9:30, Härterich	10:45, Härterich
09.06.2025	Pfingstmontag			Ök. Zentral GD: FÄHRLEBÜHNE, (b. Regen: Kilian) ACK	17:00 Abendandacht Frau Zimmermann		
15.06.2025	Trinitatis	10.45 (NK), Terino	9:30 Kirchencafé, Terino 14:00 Tauf-GD, Terino	10:30, Baisch	9:30 (MK) Prinz 10:30 Taufe (DB) Prinz	9:30 Härterich	10:45 Härterich
22.06.2025	1. Sonntag nach Trinitatis	10:45 "Holz-Rosen" (Konfi-Jubiläum (5+10Jahre)) (WK), Schunk	9:30 (Taufe) Terino	10:30, Baisch	9:30 (MK) Beck 10:30 (DB) Beck	9:30 Sauer	10.45 Sauer
29.06.2025	2. Sonntag nach Trinitatis	10:45 Gen.garten/Tauf-GD, Haar 17:00 PRAISE, @concert (NK) Praise Team	11:00 FamilienGD zum Gemeindefest Gressert	10:30 M. Heuthe (Sopran) Schunk	9:30 (MK) Prinz 10:30 Kirchencafé (DB) Prinz	10:00 Taufe Höger	10:00 Härterich

Legende: „WB“ = Wohnbezirk, „GH“- Gemeindehaus, „DB“ = Dietrich-Bonhoeffer Kirche, „MK“ = Matthäuskirche, „NK“ = Nikolaikirche, „WK“ = Wartbergkirche, (Taufe) = „Taufe möglich“

Besondere Fest-GD, Besondere Kasualien/ Konfirmation, Familiengottesdienste, Gottesdienste im Grünen

Feierabendmahl

**Gründonnerstag, 17. April, 18 Uhr
Martin-Luther-Kirche**

Am Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte gemeinsame Mahl Jesu mit seinen Jüngerinnen und Jüngern – ein Abend, geprägt von Gemeinschaft, Abschied und der Liebe Gottes.

Anders als bei einem klassischen Gottesdienst mit Abendmahl möchten wir an diesem Abend in besonderer Weise Jesu Gemeinschaftserleben aufgreifen: Wir singen und beten, sitzen zusammen, kommen miteinander ins Gespräch und teilen, wie auch Jesus damals mit seinen Freundinnen und Freunden, Essen und Trinken.



Wer mag, ist eingeladen, etwas zum gemeinsamen Essen beizusteuern: Gedacht ist an kalte Speisen wie Fingerfood, Gemüse, kleine Salate, Käsewürfel oder andere Kleinigkeiten, die wir miteinander

teilen können.

Damit wir besser planen können, freuen wir uns, wenn Sie sich bis zum Dienstag, 15. April anmelden und mitteilen, was Sie mitbringen möchten.

Anmeldung bitte per E-Mail oder telefonisch im Pfarramt (siehe lila Kasten).

Wir freuen uns auf einen besonderen Abend in Gemeinschaft mit Ihnen!

**Zeit und Herz für unsere Gemeinde:
Werden Sie aktiv!**

Haben Sie Zeit und Lust, sich einzubringen? Wir suchen engagierte Menschen, die unser Team der Vertrauensfrauen und -männer verstärken. Ihre Aufgaben könnten so vielfältig sein wie das Austeilen von Geburtstagsbriefen, das Austragen unseres Gemeindebriefs oder der Besuch von Gemeindegliedern, die sich über ein freundliches Gespräch freuen.

Gemeinsam können wir viel bewegen für ein lebendiges Miteinander. Haben Sie Fragen oder möchten Sie direkt mitmachen? Melden Sie sich gerne bei uns im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche. Wir freuen uns auf Sie!

Wenn Sie sich lieber finanziell engagieren möchten, sind auch Spenden herzlich willkommen. Mit Ihrer Unterstützung können wir wichtige Projekte im Wohnbezirk realisieren und weiterhin ein lebendiges Miteinander ermöglichen.

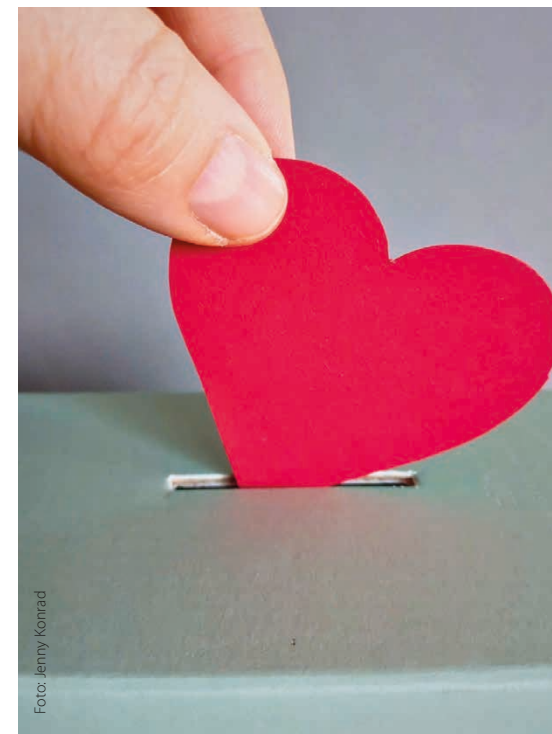
Unsere Kirche lebt von der Gemeinschaft – von Menschen, die einander unterstützen und zusammenstehen. Dafür brauchen wir Sie! Jeder Beitrag, ob groß oder klein,

macht einen Unterschied. Wenn Sie den Wohnbezirk Martin-Luther mit seinen Aufgaben unterstützen möchten, dann freuen wir uns über Ihre Spende.

Kontonummer:

DE47 6205 0000 0000 0031 62.

**Wichtig – Spendenzweck:
„Wohnbezirk Martin-Luther“**



Garten-Café

Sonntag, 6. Juli, 14 – 16 Uhr

Herzliche Einladung zu unserem Garten-Café unter den schattigen Bäumen im Garten der Martin-Luther-Kirche und des Kindergartens.

Die Seele baumeln lassen, mit anderen Menschen ins Gespräch kommen, sich den selbstgebackenen Kuchen auf der Zunge zergehen und es sich gut gehen lassen: Das alles gehört zu unse-

rem Garten-Café. Beschattet von den großen Bäumen und geschützt durch die Mauer wirkt der Garten wie eine kleine Oase inmitten der Häuser. Auch bei Hitze ist dies ein wundervoller und einladender Ort.

Für die perfekte musikalische Unterhaltung sorgen die „Friends of Dixieland“ mit ihren beschwingten Klängen und verbreiten damit gute Laune. Dixieland, das ist die Musik des frühen Jazz – lebendig, fröhlich und voller Energie. Mit Bläsern, Piano, Banjo und Kontrabass und ei-

nem mitreißenden Rhythmus nimmt die Band Sie mit auf eine musikalische Reise ins New Orleans der 1920er Jahre. Diese Musik bringt die Füße zum Wippen und zaubert ein Lächeln ins Gesicht.

Sollte das Wetter je nicht mitspielen, verlegen wir unser Café in den geschützten Raum der Martin-Luther-Kirche.

Wenn Sie einen Kuchen spenden wollen, dann bitte telefonisch im Pfarramt melden: Telefon 250985. Freuen Sie sich auf einen entspann-

ten, genussvollen und musikalischen Nachmittag!



Foto: Esther Sauer



Foto: Werner Philipp

Die Musikerinnen und Musiker der „Friends of Dixieland“ sorgen für beste musikalische Unterhaltung.

Pfarramt Martin-Luther-Kirche

Theophil-Wurm-Straße 4
74074 Heilbronn

Pfarrerin Esther Sauer
Telefon: 07131 25 25 10
E-Mail: Pfarramt.Heilbronn.
Emmaus-West@elkw.de

Vikar Niklas Höger
Telefon: 0171 644 93 86
E-Mail: Niklas.Hoeger@elkw.de

Sekretariat:
Frau Simone Braun
Di, Mi und Freitag 9-12 Uhr
Tel: 07131 25 09 85

Mesnerin:
Hajnalka Schönberger
Tel. 0172 69 75 575

Frieden fährt Fahrrad

Angesichts der dramatischen klimatischen Veränderungen auf unserem Planeten kommt dem Fahrrad als Verkehrsmittel eine zunehmend größere Bedeutung zu. Gleichzeitig werden die Fahrräder immer hochwertiger. Deshalb sollen Sie, wenn Sie umweltfreundlich mit dem Fahrrad zum Gottesdienst kommen, während des gottesdienstlichen Feierns nicht von unguten Gedanken an einen drohenden Diebstahl abgelenkt werden oder gar aus Angst vor einem solchen mit dem Auto zur Kirche kommen.



Fahrradständer hinter der Wichernkirche

Seit Dezember finden Sie an der Rückseite der Wichernkirche Fahrradbügel, an die Sie Ihr Rad sicher und komfortabel anschließen können. Das kleine Tor an der Kernerstraße, das zum Hintereingang der Kirche führt, wird vor dem Gottesdienst immer weit und einladend geöffnet, so dass Sie mühelos einfahren und zu den Stellplätzen gelangen können. Die Straßenschilder an der Wichernkirche und der Zaun um den Albert-Kindergarten dürfen somit künftig wieder ausschließlich ihrem eigentlichen Zweck dienen. Fahrradbügel – ein kleiner, aber wichtiger Beitrag des Wohnbezirks Frieden zur Bewahrung der Schöpfung!

Annette Lehnert



Save the date

Am Sonntag, 29. Juni feiern wir unser alljährliches Gemeindefest. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst um 11 Uhr auf dem Vorplatz des Friedensgemeindehauses oder im Gemeindehaus, je nach Wetterlage. Ab ca. 12.15 Uhr gibt es ein einfaches Mittagessen, Spiele und Basteln für die Kinder, Kaffee und Kuchen und weitere Programmpunkte. Das Fest endet gegen 15 Uhr mit einem Wort auf den Weg.

Religionsunterricht für Erwachsene

Bootsgeschichten mit Jesus standen im Mittelpunkt. Gemeinsam wurde darüber nachgedacht, dass Jesus auch die Stürme unseres Lebens zu stillen vermag und dass Jesus uns, wenn uns die Wellen und Winde des Lebens bedrohen, seine rettende Hand reicht. Im neuen Kurs nach Ostern unter dem Titel „Liebe ist nicht nur ein

Wort“ geht es u.a. in der Auseinandersetzung zwischen Kain und Abel und im Gleichnis vom verlorenen Sohn um Konflikte zwischen Geschwistern, die unterschiedlich veranlagt sind und unterschiedliche Interessen haben.

Termine:

Es tut uns sehr leid, aber krankheitsbedingt wird das Angebot auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr verlegt. Weitere Informationen werden in der nächsten Ausgabe mitgeteilt.

Annette Lehnert

Geistliche Angebote

Montag, 14. bis Mittwoch, 16. April, 19.00 Uhr,
Wichernkirche, Bismarckstr. 73
Passionsandachten – Gesichter der Passion

Die Kunstwerke, die betrachtet werden, sind sehr unterschiedlich, was Material, Entstehungszeit und Stil angeht. Was sie eint, ist, dass sie

Gesichter von Menschen zeigen, die in der Passion Jesu vorkommen: Petrus, Maria Magdalena, Joseph von Arimathäa. Musikalisch werden die Passionsandachten umrahmt vom Kirchenchor, dem Flötenensemble und dem Streichensemble.
Datum: Mo., 14. April, bis Mi., 16. April
Ort: Wichernkirche, Bismarckstr. 73
Uhrzeit: 19.00 Uhr

Gründonnerstag, 17. April, 19 Uhr:

Nacht der verlöschenden Lichter

Am Gründonnerstag feiern wir in der Wichernkirche einen Abendmahlsgottesdienst der besonderen Art. Die Gemeinde bekommt Anteil an den Gedanken und Gefühlen der Jünger*innen nach dem letzten Mahl mit Jesus und nach dessen Verhaftung im Garten Gethsemane. Für jeden der Wegbegleiter Jesu brennt eine Kerze. Eine nach der anderen erlischt – Symbol für deren Angst und Flucht. Zuletzt brennt nur noch die Christuskerze. Deren Schein begleitet die Gemeinde in die Nacht hinaus – in der Hoffnung, dass sie über den Karfreitag hinweg den Ostermorgen begrüßt.



Foto: Privat

Abendandacht mit Gesängen aus Taizé

Termine: 24.04. / 15.05. / **26.06.** / 17.07. Ort: Wichernkirche
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Im Stile der Tradition der Gemeinschaft von Taizé kommen wir zusammen, um mit Liedern, Texten, Gebeten und gemeinsamem Schweigen zur Ruhe zu kommen.

Familienfreundliche Angebote

10.04., 16.00 Uhr: Ostergottesdienst der Kindergärten, Wichernkirche
20.04., 06.00 Uhr: Osternacht, mit Pfadfinder*innen, Christuskirche, anschl. Osterfrühstück
29.05., 10.30 Uhr: Familienfreundlicher Gottesdienst, Gaffenberg, anschl. Grillfest
29.06., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Auftakt des Gemeindefestes, Gemeindehaus
20.07., 17.00 Uhr: Gottesdienst für kleine Leute, Wichernkirche
27.07., 11.00 Uhr: Familienfreundlicher Gottesdienst im Gemeindehaus mit Vorstellung der Konfirmand:innen.

Weitere Veranstaltungen

Monatliches Treffen der Frauen,

jeweils 19.30 Uhr
15.5., Reisebericht über die Liparischen Inseln, Magdalena Zantow
13.5., Otto Dix: Der Maler mit dem unerschrockenen Blick, Steven Häusinger
24.6., Beipackzettel: Erklärung und Hilfestellung zum Verständnis von Arzneimitteln und ihrem Gebrauch, Fridelis Hartmann

Spätlesung 55+

jeweils 15.00 Uhr
24.4., Die Haut, ein Organ zum Wohlfühlen, Fridelis Hartmann
22.4., Ausflug Kernerhaus, Sportheim Ellhofen
26.6., Das Gehirn, geistige und körperliche Gesundheit, Waltraud Eckert

Pfarramt Frieden I

Pfarrerin Tatjana Gressert
Goethestr. 4, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 17 85 11
Email: tatjana.gressert@elkw.de

Pfarramt Frieden II

Pfarrer David Terino
Karl-Wulle-Str. 44,
74076 Heilbronn
Tel.: 07131 16 58 23
Email: david.terino@elkw.de

Gemeindebüro

Carola Gäbele und Ute Muhler
Moltkestr. 80, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 173550
Email: gemeindebuero.heilbronn.friedenskirche@elkw.de

Taizéandacht Wichernkirche.

Heilbronn und Coventry – im Gebet für den Frieden miteinander verbunden

An jedem Freitag wird in der Kilianskirche um 12 Uhr für Frieden und Versöhnung gebetet. Das Friedensgebet hat seinen Ursprung in der Zerstörung von Coventry: Am 14. November 1940 bombardierten deutsche Flieger die Stadt, töteten Hunderte Menschen und zerstörten die Kathedrale. Wenige Wochen später rief Domprobst Richard Howard zur Versöhnung mit den Deutschen auf – nicht durch Hass, sondern durch Vergebung und Frieden. So entstand das berühmte Versöhnungsgebet von Coventry. Die Zerstörung Heilbronn und der Kilianskirche am 4. Dezember 1944 durch britische Bomber ist die Parallelgeschichte zu Coventry. Sie hat sich tief in das Gedächtnis der Heilbronner Bevölkerung eingegraben, weshalb auch hier Erinnerungs- und Versöhnungsarbeit wichtig ist. Dieses Anliegen hat die damalige Kiliansgemeinde veranlasst, 2008 eine regelmäßige Friedensgebetsliturgie mit dem Versöhnungsgebet von Coventry einzuführen und eines der ersten Nagelkreuzzentren in Württemberg zu werden. (Erklärungen zum Stichwort Nagelkreuz folgen in der nächsten Ausgabe). Neben dem Versöhnungsgebet von Coventry gehört zur Liturgie ein Psalm, Lieder und Gebet sowie jeweils ein Impuls zum Nach- und Weiterdenken. Auf diese Weise setzt die Gemeinschaft der Betenden von der Botschaft Jesu Christi her ein Zeichen

- für eine bewusst gelebte Kultur der Erinnerung an diese grausamen Ereignisse damals;
- für christliche Verantwortung in

dieser Welt, die sich einsetzt für Frieden und Solidarität, für Souveränität und Diversität;

- für das Wissen um die eigene Verletzlichkeit und Unvollkommenheit
- für die Gewissheit, dass Liebe stärker ist als Hass.



Führungen in der Kilianskirche Allgemeine Führungen:

Von Mai bis Oktober am ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr
Treffpunkt: Im Kircheninnenraum unter der großen Orgel
Dauer: 60 Minuten
Die Teilnahme ist frei, um eine Spende wird gebeten (Richtwert: 5 €/Person).



Führungen zu besonderen Themen auf Anfrage

- Der Hochaltar aus Lindenholz (1498) von Hans Seyfer
- Die Fenster (1964-1967) von Charles Crodel
- Das Sakramentshaus im Chor
- Die Glocken der Kilianskirche
- Der Turm der Kilianskirche
- Das Dachgeschoss der Kilianskirche

Dauer jeweils ca. 60 Minuten.
Die Teilnahme ist frei, um eine Spende wird gebeten (Richtwert: 5 €/Person).
Anfragen richten Sie bitte ans Gemeinde- und Pfarrbüro Kilian.



Orgelsanierung und Musikprogramm an der Kilianskirche

Liebe Musikfreundinnen und -freunde,

die beiden Orgeln unserer Kilianskirche, Haupt- und Chororgel, müssen dringend saniert werden, da sie stark verschmutzt und teils defekt sind. Eine Verbindung der Instrumente ist geplant, sodass sie künftig von einem Zentralspieltisch aus zusammen gespielt werden können. Die Sanierung bietet die Chance, den faszinierenden „Klangraum Kilianskirche“ mit Orgelmusik zu füllen. Die Kosten werden auf 800.000 bis 850.000 Euro geschätzt, die aus Spenden finanziert werden müssen. Neben Benefizkonzerten und Orgelmusiken zur Marktzeit gibt es Aktionen wie den Verkauf von Orgelwein und den Kalender „Klangjahr 2025“. Der Spendenstand lag im Februar bei 212.000 Euro. Wir hoffen, den ersten Bauabschnitt D, die Sanierung der Hauptorgel, bald in Auftrag geben zu können.

Verschiedene Chöre, Orchester und Gruppen unterstützen das Orgelprojekt „Klangraum Kilianskirche“ durch Benefizkonzerte. Besonders hervorzuheben sind die Ensembles der Löwensteiner Musikwoche am 26. April, die Kammermusik mit jungen Talenten am 4. Mai und die Performance der „Open Doors“ am 18. Mai. Auch bei „Kilians Großer Nachtmusik“ am 5. Juli musizieren alle Ensembles der Kilianskirche für die Orgelsanierung. Ein weiteres Highlight in diesem Jahr ist, dass bei unseren internationalen, renommierten Orgel-Meisterkonzerten ausschließlich Damen spielen: so am 10. Mai die Domorganistin Prof. Hanne Kuhlmann aus Kopenhagen oder am 13. Juli Prof. Zuzana Ferencikova aus Rotterdam. Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.kirchenmusik-heilbronn.de. Wir würden uns freuen, Sie bei

unseren Konzerten begrüßen zu dürfen!

Stefan Skobowsky
Informationen zur Orgelmusik zur Marktzeit, zur Stunde der Kirchenmusik und zu den Chören finden Sie auf den Seiten der Kirchenmusik (S. 8 u. 9)

Pfarramt Kilianskirche 1 und Dekanatamt

Dekan Christoph Baisch
Dekanatsbüro: Bettina Härpfer und Sabine Sandel
Wilhelmstr. 18, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 99101-0
Kirchengemeinde.Heilbronn@elkw.de

Pfarramt Kilianskirche 2

(derzeit nicht besetzt)
Gemeinde- und Pfarrbüro Kilian:
Heidi-Maria Bänsch
Kirchbrunnenstr. 32
Tel.: 07131 86869
Pfarramt.Heilbronn.Kilianskirche-2@elkw.de

PfarrerIn zur Dienstaushilfe beim Dekan

PfarrerIn Rivka Schunk
Tel.: 0151 26150316
Rivka.Schunk@elkw.de
Mesnerei Kilianskirche
Gerd Bäuerle / Marie-Luise Koch
Tel.: 07131 82 818
Gerd.Baeuerle@kirche-heilbronn.de

Kantor und Organist Kilianskirche

KMD Stefan Skobowsky
Tel.: 07131 7243096
Stefan.Skobowsky@web.de
Andreas Benz
andybenz@t-online.de



Die renovierungsbedürftige Orgel der Kilianskirche.

Lesepaten für „Seelenschmaus“ gesucht

Körper und Seele stärken: So heißt das Motto des Seelenschmaus in der Nikolaikirche. Organisatorin Gudrun Adolph erklärt, um was es dabei geht und warum Lesepaten dabei stets gesucht und willkommen sind.

Was ist der Seelenschmaus?

Gudrun Adolph: Das ist ein Angebot in der Nikolaikirche in der Sülmerstraße, das dienstags und donnerstags um 12.15 Uhr stattfindet. Es richtet sich an Menschen mit kleinem Geldbeutel, die günstig ein Mittagessen bekommen. Ein Essen kostet 5,50 Euro, wer sich das nicht leisten kann, bezahlt 2,50 Euro. Das Angebot wird sehr gut angenommen, weil es immer mehr Menschen gibt, die mit sehr wenig Geld zurechtkommen müssen.

Dienstags liest ein Lesepate einen selbst gewählten Text vor, donnerstags gibt es Live-Musik am Klavier. Wer kommt zum Seelenschmaus? Gudrun Adolph: Arme, Rentner mit kleiner Rente, Leute aus der Nachbarschaft der Nikolaikirche. Jedes Mal kommen rund 30 Leute, etwa 80 Prozent sind Stammgäste: Personen, die die Gemeinschaft suchen und nicht alleine essen möchten. Da haben sich schon richtige Freundschaften gebildet. Die Atmosphäre ist entspannt und locker.

Sie suchen Lesepaten?

Wer ist dafür geeignet?

Gudrun Adolph: Jeder, der Lust hat, der gerne vorliest und das mal ausprobieren möchte.

Was lesen die Lesepaten denn vor?

Gudrun Adolph: Es sind Texte, welche die Menschen aufbauen und ihnen Kraft schenken sollen und die auch gerne heiter sein dürfen. Wir nennen sie Krafttexte, nicht länger als fünf Minuten.

Keine schwere Kost, denn die Menschen sind ja schon genug beladen mit ihren Sorgen und Nöten.

Wo kann sich ein Lesepate melden, wenn er beim Seelenschmaus dabei sein will?

Gudrun Adolph: Im Pfarramt telefonisch unter 07131 83032 oder per E-Mail an pfarramt.heilbronn.nikolai@elkw.de.

Ökumenische Gottesdienste

„Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte“, so lautete das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Unter diesem Leitwort stand auch der Sternsingergottesdienst, den wir am 6. Januar in der St. Augustinuskirche ökumenisch feierten. Ein wunderschönes, farbenfrohes Bild bot sich, als die über 70 Sternsinger in ihren prächtigen Gewändern das diesjährige Sternsingerlied vortrugen. Nach dem Maultaschenessen zogen die Sternsinger wieder los und besuchten mit dem Segenswunsch für das neue Jahr Menschen in über 1330 Haushalten. Viele Familien in der Heilbronner Nordstadt sind gemischt konfessionell geprägt – eine Realität, die manchmal aus dem Blick gerät, die aber eine weitere Intensivierung unserer guten ökumenischen Be-

ziehungen in der Nordstadt erfordert. So feiern wir auch im weiteren Jahresverlauf wieder ökumenische Gottesdienste. Herzliche Einladung zum nächsten ökumenischen Gottesdienst an

Christi Himmelfahrt (29.5.) im Botanischen Obstgarten um 10.30 Uhr mit Pfarrerin Haar und Gemeindeferent Demir und anschließendem Weißwurstessen.



Zwei Kirchen und zwei Profile

Nikolaikirche: Kirche für ALLE mitten in der Stadt

Die Nikolaikirche ist Kirche für alle: Dazu gehört, dass wir unseren diakonischen Auftrag ernst nehmen sowie kulturelle Veranstaltungen anbieten. Außerdem wollen wir vermehrt Gottesdienste für Zielgruppen anbieten, die in traditionellen Gottesdiensten eher unterrepräsentiert sind.

So laden wir z.B. besonders ein zum Seelenschmaus jeden Dienstag und Donnerstag um 12.15 Uhr, zum Konzert der „Gospel Voices“ aus Hausen am Sonntag, 06.04. um 15 Uhr, zum Agapemahl am Gründonnerstag, 17.04. um 12 Uhr oder zur Praise-Osternachtsfeier für Familien am Samstag, 19.04. um 17 Uhr mit Osterfeuer im Kirchhölle und Bring&Share-Buffer. Unsere Kirchenhüter ermöglichen die „Offene Kirche“ dienstags bis donnerstags von 15 – 17 Uhr und samstags von 12 – 14 Uhr. Freitags findet von 15 – 17 Uhr die „Offene Tür“ (Gesprächsangebot der Citykirche) statt.



Wartbergkirche: Familienkirche

Ein Schwerpunkt liegt auf der Arbeit mit Kindern und Familien. Familiengottesdienste in der Wartbergkirche und im Generationengarten durchziehen das Kirchenjahr. Gottesdienste für kleine Leute, Kinderkirche, Jungschar, Konfi 3 und Konfi 8 mit Wochenende und Jugendfahrt, das GO-Team und Familienfreizeiten gehören auch zu diesem Schwerpunkt.

Da unsere Krabbelgruppenkinder aus diesem Alter herausgewachsen sind, wollen wir eine neue Krabbelgruppe gründen. Interessierte wenden sich bitte ans Pfarramt Wartberg.

Eine weitere Besonderheit in der Wartbergkirche ist, dass ein Gottesdienst im Monat als sogenannter „Team-Gottesdienst“ mit kirchenmusikalischem Schwerpunkt von einem Team Ehrenamtlicher unter der Leitung von Pfr. i. R. Munz oder Prädikant Philipp gefeiert wird.



Kontakt Daten Wohnbezirk Nikolai

Pfarramt Wartbergkirche

Schülerstr. 6, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 177820
Pfarrer*in: Pfarrstelle vakant
Diakonin: Manuela Hees
(manuela.hees@kirche-heilbronn.de)

Sekretariat

Miriam Kreß
Öffnungszeiten:
Mi + Do 9:30 – 12 Uhr,
Fr 10 – 12 Uhr
E-Mail: pfarramt.heilbronn.wartbergkirche@elkw.de

Mesnerin & Hausmeisterin:

Adelheid Schenker
Tel.: 0163 9605015

Pfarramt Nikolaikirche

Wilhelm-Busch-Str. 14, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 83032
Pfarrerin: Dr. Miriam Haar
(miriam.haar@elkw.de)

Sekretariat

Gudrun Adolph
Öffnungszeiten: Di 9:30 – 12 Uhr,
Fr 10 – 12 Uhr
E-Mail: pfarramt.heilbronn.nikolai@elkw.de

Mesner & Hausmeister:

Nicolas Knaus
Tel.: 0176 84105486

Der Wohnbezirk Nikolai hat zwei Kirchen:
Die Nikolai- (links) und die Wartbergkirche.

Dank an Dietlinde Drautz

Mit 26 Jahren wurde sie die jüngste Kirchengemeinderätin in der Bonhoeffer-Gemeinde. Eine Menge Aufgaben sind ihr seitdem zugewachsen. Für ihre langjährigen Verdienste um das kirchliche Leben wurde ihr jetzt die landeskirchliche Brenzmedaille in Bronze verliehen. Der Wohnbezirk Bonhoeffer dankt ihr herzlich für ihr großes Engagement.



Zum 80. Todestag Dietrich Bonhoeffers

Freitag, 11. April – 19.30 Uhr
Bonhoeffer-Gemeindezentrum,
Jörg-Ratgeb-Platz 29
Zivilcourage in schwieriger Zeit - Ein Lese-Abend in Wort, Bild und Klang

„Es gibt in der ganzen Weltgeschichte immer nur eine bedeutende Stunde – die Gegenwart“, schrieb der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer, der seine aufrechte Haltung auch in Todesgefahr nicht verlor. Während die Welt zur Zeit des Nationalsozialismus in emotionsloser Brutalität versank,

kämpfte Bonhoeffer für die Bewahrung christlicher Werte. Für sein Gerechtigkeitsempfinden, vor allem aber für seine Standhaftigkeit und mutigen Entscheidungen, die sein Leben gefährdeten, wurde Bonhoeffer weltweit zu einem Symbol für Widerstand und Hoffnung. Anlässlich seines 80. Todestages werden Leben und Gedanken des unbeirrbar kämpfenden Mannes für Menschlichkeit vorgestellt.

Lesung: **Norbert Eilts, „Wortkino-Theater“ Stuttgart**, Ort: Evang. Bonhoeffer-Gemeindezentrum,

Jörg-Ratgeb-Platz 29, HN Sontheim,
Eintritt frei, Spenden willkommen



Kuchenspenden für Himmelfahrt



Nachdem der Kuchenverkauf unserer Sontheimer Gemeinden letztes Jahr beim Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Haigern so ein großer Erfolg war, wollen wir es dieses Jahr wieder wagen und sind für jede Kuchenspende dankbar! Wenn Sie einen Kuchen beisteuern möchten, wenden Sie sich dafür gerne an die Pfarrämter.

Hoffnungen und Wünsche

Seit dem 1.1. 2025 gehen Matthäus und Bonhoeffer gemeinsam ihren Weg – als Wohnbezirk Sontheim in unserer neuen, großen Gemeinde. Diesen Neuanfang feierten wir am 5.1. mit einem Festgottesdienst in der Matthäuskirche. Dabei konnten alle ihre Hoffnungen und Wünsche für unseren Wohnbezirk aufschreiben und an eine Pinnwand heften: Viele sehnen sich nach einem lebendigen Miteinander – nach gemeinsamen Angeboten für Jung und Alt, von Seniorenkreisen über

Kinder- und Jugendgruppen bis hin zu theologischen Impulsen und kirchenmusikalischen Höhepunkten. Besonders spürbar war der Wunsch, nicht nur auf dem Papier vereint zu sein, sondern auch im Herzen. Ein freundliches, harmonisches Miteinander, in dem alle ihren Platz finden – das ist die Hoffnung, die uns auf unserem Weg begleiten soll. Vielleicht gibt es auf dem Weg des Zusammenwachsens noch die ein oder andere Unebenheit, doch die Richtung ist klar:

Mit Zuversicht und einem offenen Miteinander blicken wir hoffnungsvoll in die gemeinsame Zukunft.

Kontakt Daten Wohnbezirk Sontheim

Pfarramt Matthäuskirche

Pfarrerin Katharina Beck
Tel. 07131 252958
Katharina.Beck@elkw.de

Pfarrbüro:

Angelika Bayer
Di, Do, Fr: von 8 – 12 Uhr
Tel. 07131 252958
Angelika.Bayer@elkw.de

Pfarramt Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Pfarrerin Anette Prinz
Tel. 07131 571485
Anette.Prinz@elkw.de

Pfarrbüro

Melitta Eberle
Di.: 14.15 – 17.30 Uhr,
Mi, Do: 9.15 – 12.00 Uhr
Tel. 07131 571485
Melitta.Eberle@elkw.de

Parochieausschuss Sontheim

Daniel Anselm
anselm-daniel@hotmail.de

Bonhoeffer-Gemeindezentrum:

Tel. 07131 577606

Dienstzeiten d. Hausmeisterin

Alla Anselm
Di. + Do: 13.30 – 17.30 Uhr
Mi. + Fr.: 8 – 12 Uhr

Termine in Sontheim

13. April, 10.30 Uhr, Bonhoeffer-Kirche, Frühlingserwachen

Wir feiern einen fröhlichen Familiengottesdienst zusammen mit dem Bonhoeffer-Kindergarten.

20. April, 6 Uhr, Bonhoeffer-Kirche, Vom Dunkel ins Licht – Liturgische Osterfrühfeier

Gesang, Ostertexte, Tauferinnerung und Wandelabendmahl lassen Ostern mit allen Sinnen erfahren. Im Anschluss gibt es für alle Frühaufsteher ein Frühstück.

20. April, 11 Uhr, Matthäus-Gemeindehaus, Krabbelgottesdienst. Wir feiern Ostergottesdienst im Gemeindehaus mit den ganz Kleinen von 0 bis 6 Jahren – und natürlich sind Eltern, Großeltern und Geschwister auch herzlich eingeladen!

Sonntag, 29. Juni, 19 Uhr, Bonhoeffer-Kirche, „Das Tagebuch“, ein Singspiel von Markus Nickel zum Leben von Jochen Klepper. Mit Liedern und Schauspielszenen unter Mitwirkung vom Bonhoeffer Singkreis, Kirchenchor Eberstadt-Gellmersbach, Solisten, Instrumentalensemble und Sprecher/in.

Wohin mit meiner Gemeindespende?

Als Evang. Kirchengemeinde Heilbronn haben wir ab jetzt eine gemeinsame Kontonummer: **IBAN: DE47 6205 0000 0000 0 031 62**, SWIFT-BIC: HEISDE66XXX. Wenn Sie eine Spende speziell für

die Arbeit im Bereich Matthäus oder Bonhoeffer machen wollen, geben Sie bitte ab jetzt das Stichwort „Gemeindebereich Matthäus“ oder „Gemeindebereich Bonhoeffer“ mit an.

Termine & Veranstaltungen der Gemeinde

Abkürzungen:
„GH“ = Gemeindehaus,
„GZ“ = Gemeindezentrum

Bildungsangebote

Englisch Konversationskurs:
Dienstag, 10:00 – 11:30 Uhr
Friedens-GH (14-tägig)

Erwachsene/ Senioren

Brettspielabend (monatlich):
Donnerstag, 19:00 Uhr
Martin-Luther-Kirche (Saal)
(03.04./08.05./ 05.06.)

Büchercafé „BÜCA“ (monatlich):
Samstag 11:00 – 16:00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
(12.04./17.05./28.06.)

Cityseelsorge „Offene Tür“:
Dienstag, 15:00 – 17:00 Uhr
Kilianskirche (außer Feiertage)
Donnerstag, 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 15:00 – 17:00 Uhr
Nikolaikirche (außer Feiertage)

Gruppen:
Eva’s Evening (monatlich):
Donnerstag, 19:30 Uhr
Matthäus-GH (10.04/08.05/05.06)
Frauenkreis (monatlich):
Dienstag, 19:30 Uhr Friedens-GH
(15.04./13.05./24.06.)
Männergesprächskreis:
Dienstag, 19:45 - 22:00 Uhr
Jugendraum Wartberg-GH (14-tg.)
Seniorentreffpunkt (monatlich):
Donnerstag, 14.30 - 16.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-GZ
(10.04./15.05./26.06.)
Thema am 10.04:
Kaffeenachmittag und mehr

Thema am 15.05.: „Die japanische
Lebenskunst ‚Ikigai‘“, U. Grandi
Thema am 26.06.: Laurel & Hardy -
die Entstehung des Komiker-Duos,
A. Benz
Spätlese 55+ (monatlich):
Donnerstag, 15:00 Uhr
Friedens-GH (24.04./22.05./26.06.)
Tea Time – Zeit für Frauen:
Donnerstag, 17.00 – 18.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-GZ (außer
Feiertage und Ferien)
TreffPunkt (monatlich):
Donnerstag, 19:30 Uhr
Matthäus-GH (15.05./26.06.)
Treff am Dienstag (monatlich):
Dienstag, 15:00 – 17:00 Uhr
Wartberg-GH (01.04./06.05./03.06.)
Die Themen und Programmpunkte
der einzelnen Gruppen entnehmen
Sie bitte deren Programmheft oder
der Homepage des jeweiligen Wohn-
bezirks!

Kirchenführung (monatlich):
Sonntag, 15:00 Uhr
Kilianskirche (04.05./01.06.)

Meditatives Tanzen (monatlich):
Mittwoch, 19:30 Uhr
Friedens-GH, (9.04./21.05./18.06.)

Ökumenische Begegnung
(monatlich):
Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr
Maximilian-Kolbe-GZ
(11.04./09.05./06.06.)

Offene Kirche:
Dienstag, 15:00 – 17:00 Uhr
Nikolaikirche
Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 12:00 – 14:00 Uhr

Seelenschmaus:
Dienstag, 12:15 Uhr
Nikolaikirche
Donnerstag, 12:15 Uhr

Senioren-Gymnastik:
Montag 15:00 – 16:00 Uhr
Wartberg-GH
Dienstag, 09:00 – 10:00 Uhr
Saal Martin-Luther-Kirche
10:15 – 11:15 Uhr
Dienstag, 10:15 – 11:15 Uhr
Friedens-GH

Tanzkreis:
Dienstag, 14:30 – 16:00 Uhr
Friedens-GH (14-tägig)

Gedächtnistraining:
Donnerstag, 09:30 – 11:00 Uhr
Friedens-GH (14-tägig)

Gemeindeverwaltung
Ortskirchlicheverwaltung

(ehem. KGR):
05.05.2025, 19.00 Uhr
Südgemeindehaus

Parochie-Ausschüsse:
Frieden: Mittwoch, 19:30 Uhr
Friedens-GH (9.04./25.06)
Kilian: Donnerstag, 19:30 Uhr
Kilianshaus (03.04/05.06)
ML: Dienstag, 19.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche (08.04/03.06)
Nikolai: Dienstag, 19:45 Uhr
Wartberg-GH (08.04./03.06.)
Sontheim: Dienstag, 18.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-GZ
(01.04./03.06.)
Süd:
Mittwoch, 19.45 Uhr
Süd-GH (30.04./ 25.05.)

Vertrauensleutetreffen (monatlich):
Donnerstag, 15:00 Uhr
Friedens-GH (03.04./08.05./05.06.)

Handarbeit
Handarbeitskreis:
Mittwoch, 14:00 – 16:00 Uhr
Friedens-GH

Kreativkreis:
Dienstag, 18:00 – 20:00 Uhr
Friedens-GH (14-tägig)

Jugend / Kinder
Büchercafé „BÜCA“

(monatl.): s.o.

Jugendkreis:
Freitag, 19:00 – 21:00 Uhr
Jugendraum im Ackermannstift
(nicht zu Ferienzeiten)

Jungschar (monatlich):
Freitag, 16:30 Uhr
Jugendraum Wartberg-GH
(Anmeldung beim Pfarramt)

Konfirmandenunterricht:
Mittwochnachmittag, die Zeiten
weichen je nach Wohnbezirk vonei-
nander ab, bitte informieren Sie sich
bei Bedarf vor Ort.

Kinderkirche:
Sonntag, 11:00 – 12:00 Uhr,
Matthäuskirche (außer Sommer- und
Weihnachtsferien)
Sonntag, 10:45 – 11:45 Uhr,
Wartberg-GH
(außer bei FamilienGD und Ferien)

Eltern-Kind-Café:
Freitag, 9.30 – 11.00 Uhr, Dietrich-
Bonhoeffer-GZ
(außer Feiertage und Ferien)

Musik
Singen wie die Engel
(ökumenischer Chor):
Dienstag, Maximilian-Kolbe-Gemein-
dezentrum, 19.00 – 20.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über alle
weiteren musikalischen Angebote
auf den Seiten zur Kirchenmusik
(Seiten 8 und 9)

Spirituelle Angebote
Friedensgebet

Mittwoch, 18.00 – 18.15 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Freitag, 12:00 – 12.15 Uhr
Kilianskirche (außer Feiertage)
**Gebetskreis für weltweit verfolgte
Christen** (monatlich):
Donnerstag, 19.30 Uhr
Nikolaikirche (3.04./08.05./05.06.)

Gottesdienst in Gebärdensprache
(quartalsweise):
Sonntag, 14.30 Uhr
Kilianskirche, (25.05.)

Kurzandacht:
Mittwoch, 17:00 – 17.30 Uhr
Kilianskirche (außer Feiertage)

Mittagsgebet „Atempause“:
Dienstag, 12.15 – 12.30 Uhr
Kilianskirche, (außer Feiertage)
Donnerstag, 12.15 – 12.30 Uhr

Taizè-Andacht (monatlich):
Donnerstag, 19:00 Uhr,
Wichernkirche
(24.04./15.05./26.06.)

Besondere Events &
Themenreihen:

28.02.2025, 19:00 Uhr
Theologischer Abend, Thema
„Vater-unser?“ (Matthäus-GH)

06.04.2025, 15:00 Uhr
Konzert „Gospel Voices“
(Nikolaikirche)

11.04.2025, 19.30 Uhr
Ein Lese-Abend in Wort, Bild und
Klang zum 80. Todestag Dietrich
Bonhoeffers: Zivilcourage in
schwieriger Zeit (D.-B.-Kirche)

27.04.2025, 17:00 Uhr
Konzert „3Klang“: Gospel, Spiritu-
als und mehr (Nikolaikirche)

**!!!Krankheitsbedingt wird der
Religionsunterricht für Erwachse-
ne (Friedens-GH) auf den Herbst
verschoben!!!**

23.05.2025, 18:00 Uhr
Gitarrenkonzert mit Andre Bernov-
ski (Nikolaikirche)

29.06.2025, 19.00 Uhr
Sommerkonzert „Das Tagebuch“
(Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)
29.06.2025, 12:00 Uhr

Sommerfest Wohnbezirk Frieden
GD, Essen und Rahmenprogramm
(Friedens-GH)

06.07.2025, ab 10.45 Uhr
Sommerfest Wohnbezirk Nikolai
GD, Essen und Rahmenprogramm
(Wartbergkirche)

City-Kirche &
EEB HN-Brackenheim

23. 05.2025 – 19 bis 21 Uhr
Ehrenamtsbörse
(Schießhaus (Frankfurter Straße, HN)

08.05.2025 – 19 Uhr
Vortrag zu 80 Jahren Kriegsende:
**80 Jahre nach Ende des Zweiten
Weltkriegs
Über Kriege und wie man sie
beendet**
Vortrag und Gespräch mit
Prof. Dr. Jörn Leonhard
(Kilianskirche)

Einfach heiraten – Segen für Lang- und Kurzenschlossene

Traut euch: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei und ohne großes Tamtam. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von Menschen, die ihr mitbringt. Dazu laden wir am 27. und 28. Juni 2025 in die Kilianskirche ein. Vielleicht habt ihr eure kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufgeschoben? Jetzt habt ihr die Gelegenheit, einfach und unkompliziert zu heiraten! Ihr könnt euch vorher für einen gewissen Zeitraum an diesen beiden Tagen anmelden oder einfach spontan vorbeikommen. Wir feiern

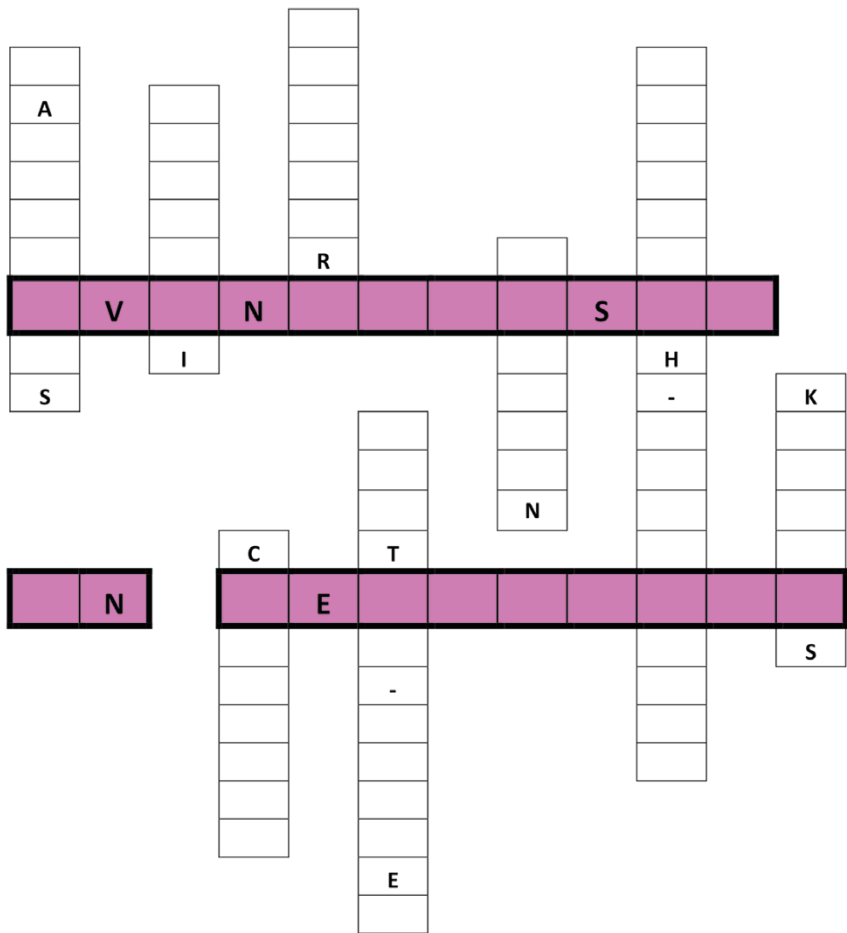
Hochzeiten von 13 Uhr bis 19 Uhr! In einem kurzen Gespräch erzählt ihr von euch selbst, was eure Liebe ausmacht. Ihr sucht euch ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählt eure Musik. Dann geht es los mit der kleinen Hochzeitsfeier, in der ihr ganz persönlich im Mittelpunkt steht. Gott schenkt euch seinen Segen für eure Liebe und Ehe. Natürlich könnt ihr danach bei uns gleich auf eure Liebe anstoßen.

Noch Fragen? Schaut auf unserer Homepage vorbei: <https://www.heilbronn-evangelisch.de/>



Rätselspaß

In welchen 8 Kirchen feiern wir regelmäßig Gottesdienste in HN? senkrecht ...kirche. Wie heißt unser neuer Gemeindebrief? waagrecht





AUFBAUGILDE




VerAplus
Stark durch die Ausbildung

Dringend gesucht:
Fachleute im Ruhestand
bundesweit
aus allen Branchen

Ehrenamtlich aktiv

Stark im Tandem

vera.ses-bonn.de

Mit VerAplus Auszubildende unterstützen

Kontakt:
Regionalkoordinator für Heilbronn-Franken
Klaus Harder: 0171 375359
heilbronn@vera.ses-bonn.de



VerAplus ist eine Initiative des Service Expert Service (SES) und wird von ZDH, ZfH und BFB unterstützt.

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Initiative Bildungsbündel.